

BIG Fluglärm-Hamburg e.V.

Dachverband der Bürgerinitiativen gegen Fluglärm e.V.

und Notgemeinschaft der Flughafenanlieger e.V. gegr. 1964

Kommunalverein von 1889 in Groß Borstel e.V. • Wohngemeinschaft Teinstücken e.V. Eidelstedt Bürger- und Heimat-Verein Stellingen von 1882 e.V. • Heimgarten e.V. Poppenbüttel • Initiative gegen Fluglärm in Hamburg (IFN) • Hamburger Landschafts- und Klimaschutzverband (HLKV)



www.fluglaerm.de/big

www.big-fluglaerm-hamburg.de

Hamburg, 15.7.2018/

Pressemitteilung

Wieder Wirbelschleppenschaden, wieder Beinaheunfall! Wie sicher ist der innerstädtische Flugbetrieb?

Zwei neuerliche Sicherheitspannen beim Flugbetrieb wurden uns gemeldet, erklärt der Dachverband BIG Fluglärm-Hamburg e.V.:

In Langenhorn, Wildermuthring, hatte wiederum ein Großflugzeug Type B777 von Emirates **mit einer Wirbelschleppschaden ein Dach eines Reihenhauses beschädigt**. Ein Dachziegel fiel direkt dorthin auf die Terrasse des Hauses, wo sich der Bewohner üblicherweise aufhält. Der Bewohner war glücklicherweise in Urlaub und meldete den Vorfall erst jetzt. Der Vorfall ist dokumentiert.

Ein darüber hinaus beunruhigender **Beinahe-Flugunfall vom 12.7.18, 22.23 h** verunsichert die Anwohner gleichermaßen: Ein Flugzeug des Ferienfliegers Condor aus Kos musste seinen Landeanflug in 120 m Höhe kurz vor der Landung aus Nord-Ost abbrechen und durchstarten, weil die vorgesehene Landebahn 023 durch ein gleichzeitig in Richtung Norderstedt startendes Flugzeug blockiert war. Nach einer Runde um die Stadt gelang schließlich die Landung. Dank der geistesgegenwärtigen Fluglotsen ist nichts passiert.

Margarete Hartl-Sorkin, 1. Vorsitzende vom Dachverband BIG Fluglärm-Hamburg e.V. kommentiert: „Wirbelschleppenschäden entstehen nur durch sehr großes für einen Stadtflughafen ungeeignetes Fluggerät. Die Verantwortlichen wissen das, riskieren aber lieber Strafanzeigen wegen Körperverletzung oder Sachbeschädigung (im Amt!!), als das sie auf dieses über den Hamburger Wohngebieten verzichten. Auch dieser Durchstart vom 12.7. war nicht der erste dieser Art und ist ein Indiz für die zunehmende Überlastung des Flughafens. Man darf das Flughafenwachstum nicht bejubeln, ohne festzustellen, dass weder Großflugzeuge für den Hamburger Stadtflughafen geeignet sind noch eine zu enge, pausenlose Taktung von Starts und Landungen. Die Wachstumsgrenze des Hamburger Stadtflughafens ist längst überschritten. Wir haben den Wirtschaftssenator aufgefordert, die erforderliche Sicherheit und Ordnung schnellstens wieder herzustellen“.

BIG Fluglärm-Hamburg e.V.

Dachverband der Bürgerinitiativen gegen Fluglärm e.V.

..1/2

Willersweg 23, 22415 Hamburg, Tel. 5322174, Vorstand: Margarete Hartl-Sorkin, Gebhard Kraft, Harald Scheel
e-mail: big-fluglaerm@web.de, www.fluglaerm.de/big, <https://www.big-fluglaerm-hamburg.de/>
www.facebook.com/pages/BIG-Fluglaerm-Hamburg-eV

Wir sind gemeinnützig i.S. des EStG und freuen uns über jede Spende:
Dachverband BIG-Fluglärm e.V., Konto-Nr. 16881-203, IBAN: DE12 2001 0020 0016 8812 03

BIG Fluglärm-Hamburg e.V. Dachverband der Bürgerinitiativen gegen Fluglärm e.V.

Pressemitteilung v. 15.7.2018 – Seite 2

Wieder Wirbelschleppenschaden, wieder Beinahe-Flugunfall!

Wie sicher ist der innerstädtische Flugbetrieb?

Presserechtlich verantwortlich:

BIG Fluglärm-Hamburg e.V.

Dachverband der Bürgerinitiativen gegen Fluglärm e.V.

Margarete Hartl-Sorkin, 1. Vorsitzende

Willersweg 23 22415 Hamburg

Tel. 040 5322174

big-fluglaerm@web.de

Wir sind unabhängig, überparteilich und gemeinnützig i.S.d. deutschen Steuerrechts

Willersweg 23, 22415 Hamburg, Tel. 5322174, Vorstand: Margarete Hartl-Sorkin, Gebhard Kraft, Harald Scheel

e-mail: big-fluglaerm@web.de, www.fluglaerm.de/big, <https://www.big-fluglaerm-hamburg.de/>

www.facebook.com/pages/BIG-Fluglaerm-Hamburg-eV

Wir sind gemeinnützig i.S. des EStG und freuen uns über jede Spende:

Dachverband BIG-Fluglärm e.V., Konto-Nr. 16881-203, IBAN: DE12 2001 0020 0016 8812 03